

Sicherungen

Alle elektrischen Verbraucher im Wohn-/Küchen- und Sanitärbereich sind durch entsprechende Sicherungen abgesichert.

Bevor Sie die Sicherungen wechseln oder den FI-Schutzschalter überprüfen, müssen Sie die Sitzbank nach vorn schieben.

Der Fehlerstromschutzschalter und der Sicherungskasten befinden sich hinter der Sitzbank in der Gurttraverse.

A – Fehlerstromschutzschalter für 230-Volt-Verbraucher.

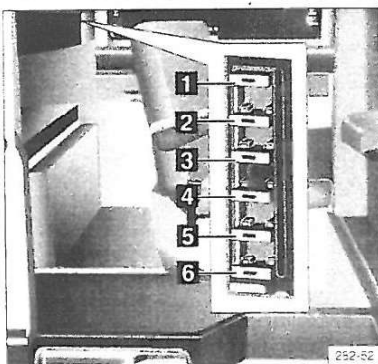
Die Funktionsweise des Fehlerstromschutzschalters (FI-Schutzschalters) ist auf Seite 83 beschrieben.

Brandgefahr!



Sicherungen mit zu hoher Stärke lassen einen zu hohen Stromfluss im Leitungsnetz zu, wodurch sich das Leitungsnetz stark erhitzen kann. Setzen Sie deshalb nur Sicherungen vorgeschriebener Stärke ein.

Ersetzen Sie aus diesem Grund eine Sicherung auch nur dann, wenn die Ursache für die Störung gefunden und behoben wurde.

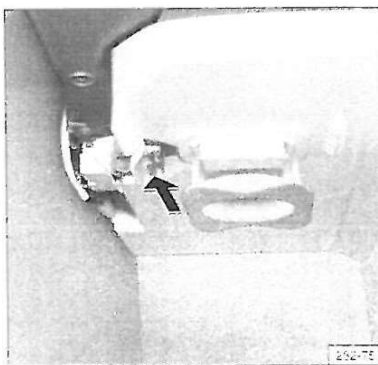


B – Sicherungskasten für 12-Volt-Verbraucher

Der Kasten enthält Sicherungen für folgende Verbraucher:

1 – Zentralelektronik	5 A
2 – Wasserpumpe, Toilette, Warmwasserboiler, Leuchte in Dusche und Halogenspots im Dachstaukasten quer	7.5 A
3 – Halogenspots über Küche, Steckdose 12V, Dunstabzug*	15 A
4 – Kraftstoff-Standheizung	25 A
5 – Elektrisches Glashebedach*, Leuchten im Glashebedach* und Leuchten seitlich im Dach	7.5 A
6 – Kühlbox	15 A

Die Belegung der Steckplätze entspricht der Nummerierung auf der transparenten Abdeckkappe des Sicherungsträgers.



Die Wasserspülung der Toilette wird zusätzlich durch eine Flachsicherung 3A abgesichert. Diese Sicherung (Pfeil) ist nach Herausziehen des Fäkalientanks erreichbar – siehe Seite 80.